

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 21. Februar 1966

Nummer 51

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ☁ Nebel
- ☉ Niesel
- ☂ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 1 Temperatur
13 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

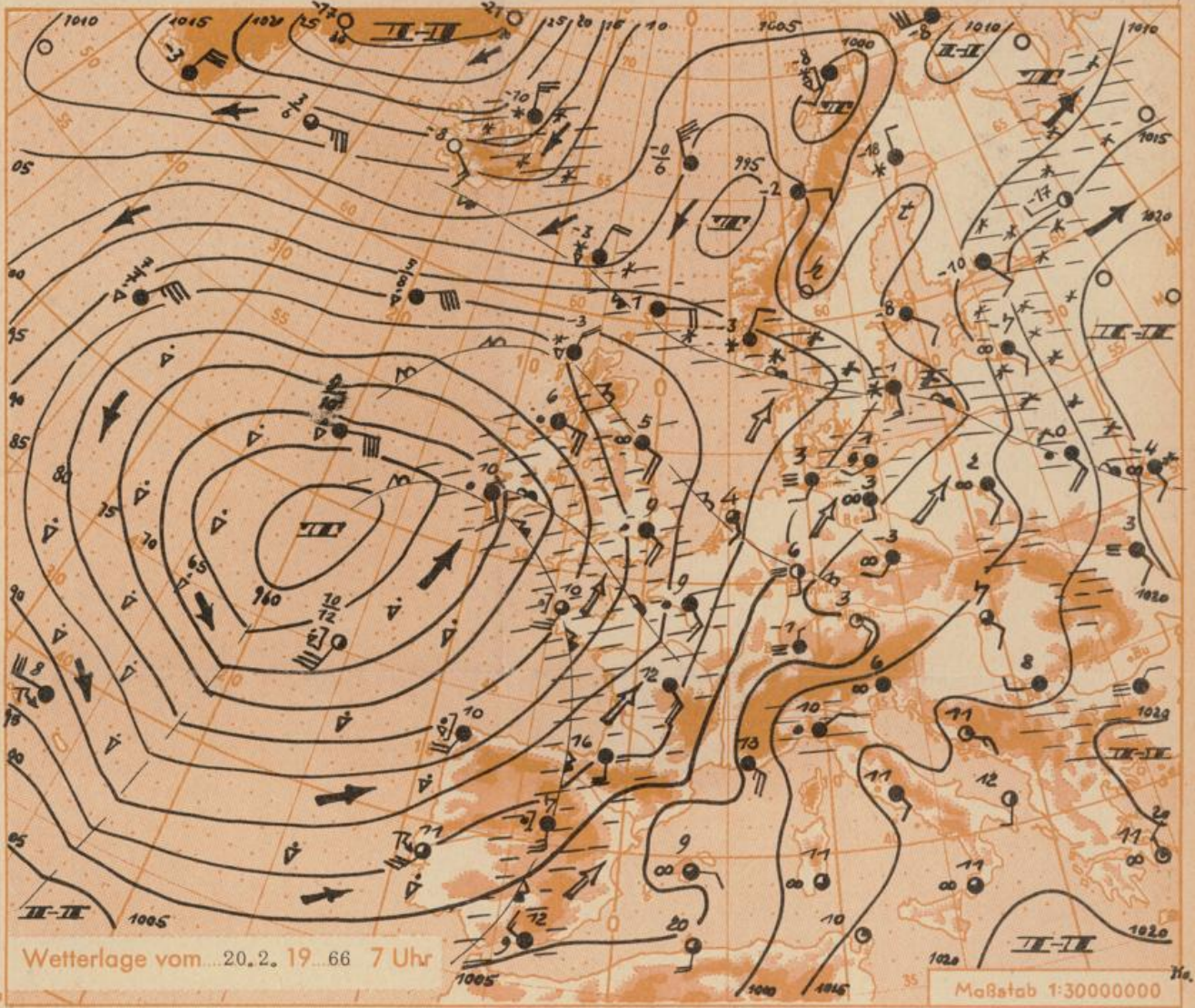
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	39-49
7	○	49-58
8	○	58-68
9	○	68-77
10	○	77-87
11	○	87-97
12	○	97-107
13	○	107-117
14	○	117-127
15	○	127-137

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar

1000 mb ≈ 750 mm
mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Deutschland lag am Sonntag im östlichen Strömungsbereich des umfangreichen ostatlantischen Tiefs. Mit südlicher Luftzufuhr wurde dabei die bisher über Norddeutschland strenge Fröste hervorrufende Polarluft nordwärts abgedrängt, so dass bereits in der Frühe in Berlin und Hamburg Temperaturen von 3 bis 4 Grad über dem Gefrierpunkt gemessen wurden. Am Alpenrand herrschte Föhnneinfluss, der auch die erste Randstörung nach dem Wolkenaufzug vom Samstag Nachmittag weitgehend auflöste. In der milden Luft wurden in Bayern am Mittag verbreitet Temperaturen von 10 bis 14 Grad beobachtet.

Kräftiger Luftdruckfall deutet auf die Annäherung weiterer Randstörungen des westlichen Tiefdrucksystems hin. Die Föhnlage dürfte dabei zeitweilig abgeschwächt, aber noch nicht beendet werden.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Zeitweilig starke, sonst wechselnde Bewölkung und vorübergehend Regen oder Regenschauer. Am Alpenrand Föhnneinfluss mit freien Bergen. Auffrischende, auf den Bergen starke bis stürmische Winde um Südwest, Weiterhin mild.

Weitere Aussichten: Wechselhaft und mild.

Schn.